©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXII. 1878. Heft I.]

Ueber Werth und Prioritätsrechte der Gattungen *Melancarabus, Lamprocarabus* u. *Sphodristus* Motsch. Thoms.

Da ich gerade über einige der genannten Gattungen neuerdings in dieser Zeitschrift geschrieben [1]), so möchte ich einen Passus in Géhin's drittem Briefe sur les Carabides p. 71 nicht unbeachtet lassen, wo Thomson's bekannte *Carabus*-Arbeit kritisirt wird; derselbe lautet: Plusieurs des groupes qui sont établis par M. Thomson, correspondent exactement à des sous-genres créés en 1865 par Motschulsky [2]); comment se fait-il que cet auteur ne soit pas cité une seule fois? Pourquoi avoir créé des noms nouveaux pour remplacer ceux qui existaient? als Beispiel werden die drei oben genannten Gattungen citirt.

In Uebereinstimmung mit dieser Aeufserung citirt Géhin in seinem Catal. d. Col. Carab. p. 8 *Melancarabus* Thoms. als Synonym von:

1. *Pachystus* Motsch. Indem ich einerseits auf den Eingang meiner unten citirten Arbeit über *Melancarabus* verweise, bitte ich andererseits Herrn Géhin anzugeben, durch welche Worte Motschulsky's er die Gattung *Pachystus* für wissenschaftlich begründet erklärt; so viel wie ich von der Sache verstehe, hat die ganze Gattungs-Beschreibung von 10 Linien nichts, gar nichts zu bedeuten; soll diese Lüderlichkeit dadurch belohnt werden, dafs man seinen Gattungsnamen einführt, weil er schlauer Weise die Arten aufzählt, die zu *Pachystus* gehören und die schliefslich fast sämmtlich zusammenfallen? Dadurch concessionirt man geradezu die Lüderlichkeit und ermuthigt zu derselben. Lacordaire hat das Geschwätz von Motschulsky auch unbeachtet gelassen, denn ich finde *Pachystus* nicht im Register, auch nicht *Sphodristus*, wohl aber *Procrusticus* White (vergl. die folgende No. 3).

---

[1]) Ueber *Melancarabus* Thoms. Bd. XXI. 1877. p. 248 sqq.
Ueber *Sphodristus* Thoms. Bd. XXII. 1878. p. 97.
Ueber *Lamproc. Bartholomeii* Motsch. Bd. XXI. 1877. p. 80.

[2]) Wenn Géhin von Motschulsky rühmt, er habe eine érudition profonde et un coup d'oeil de maître besessen, so ist es doppelt schmählich, dafs er keinen besseren Gebrauch von ihnen machte.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. *Lamprocarabus* Thoms. ist identisch mit *Lipaster* Motsch. Motschulsky's 4 Arten bilden eine einzige; vergleiche Thomson und Note 2 der vorigen Seite; bei derselben ist nicht selten keine Spur von Punktstreifen zu bemerken. Von den 3 Reihen weitläufiger Grübchen (da wo sonst die Kettenstreifen liegen) zeigt sich die in der Mitte der Flügeldecken nicht selten sehr deutlich, bisweilen ist von den Grübchen überhaupt kaum eine Spur zu entdecken. Nach Motschulsky sind die *Lipaster* grofsköpfige, metallische, schwarze oder matte *Carabus* mit sehr feinen Streifen und Reihen von einzelnen Grübchen „vers les côtés latéraux des élytres". Vorderfüfse der ♂ viergliederig. — — —

Nun setzt Géhin in demselben Cataloge, in dem er *Melancarabus* Thoms. in Synonym von *Pachystus* Motsch. bringt, den *Lipaster* Motsch. als Synonymie hinter *Lamprocarabus* Thoms., und doch ist der Name *Lipaster* nicht anderweitig vergeben! Mithin trifft Géhin's Vorwurf den Herrn Géhin selbst!

3. Für die Conservirung des Namens *Sphodristus* Motsch. zeigt sich H. Géhin dadurch besorgt, dafs er Cat. p. 17 citirt: *Sphodristus* Motsch. 1865. Thoms. 1875. Auf S. 4 finden wir aber zu unserer Ueberraschung *Sphodristus* Motsch. 1858. auch als Synonym der merkwürdigen Gattung *Procrusticus* White 1845. citirt. Mithin mufste Motschulsky 1858 und 1865 zwei himmelweit verschiedene coupes génériques *Sphodristus* benannt haben; er hat aber in der That 1858 nur einen *Car. acuticollis* beschrieben, auf den er 1865 die Gattung *Sphodristus* begründet; da nun White auf denselben Käfer bereits 1845 die Gattung *Procrusticus* gründete, so konnte Géhin kaum *Sphodristus* Thoms. mit *Sphodristus* Motsch. identificiren, wenn er Motschulsky's gepriesene Arbeit selbst gelesen hatte. Thomson kann natürlich nicht der Vorwurf gemacht werden, den Namen *Sphodristus* Motsch. nicht in Priorität gebracht zu haben, wohl aber Herrn Géhin der, dafs ihm das Gegentheil passirt ist.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 22_1878

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Ueber Werth und Prioritätsrechte der Gattungen Melancarahus, Lamprocarabus u. Sphodristus Motsch. Thoms. 159-160